

Weihnachten 2020



Liebe Hesseröderinnen und Hesseröder,

hinter uns liegt ein herausforderndes Jahr, das vor allem von einem Thema beherrscht wurde – der Corona-Pandemie.

Gerne hätten wir miteinander gefeiert oder uns in anderer Weise - über Familie und engste Freunde hinaus - getroffen.

Der Hesseröder Kalender sah dafür auch im Jahr 2020 eine ganze Reihe verschiedenster Veranstaltungen vor, die uns über die Jahre liebgeworden sind, wie z. B. Osterfeuer, Walpurgis, Jodlerwettstreit, Sportfest, Kirmes, Martiniumzug, Senioren- und Kinderweihnachtsfeier, Weihnachtsmarkt oder auch „Hesserode tanzt“. Deshalb hat der Ortsteilrat vor jeder Veranstaltung genauestens geprüft, ob eine Durchführung in irgendeiner Form und mit einem entsprechenden Hygienekonzept möglich gewesen wäre. Letztlich hatten aber der Gesundheitsschutz und die Sicherheit der Teilnehmer für uns oberste Priorität!

Trotz alledem war das Jahr 2020 auch ein erfolgreiches für Hesserode. So konnten z.B. der Platz hinter dem DGH neu gepflastert und neue Stühle sowie moderne Doppelrollos angeschafft werden. Die Feuerwehr freute sich über einen neuen Grill und die Jugendfeuerwehr über neue T-Shirts. Für den Sportplatz wurden eine Holzsandkiste, eine Picknickbank für Kinder und ein neuer Sprühmarkierwagen angeschafft. Mit Hilfe des Kreissportbundes Nordhausen konnten auch die durch Vandalismus verbogenen Volleyballstangen ersetzt werden. Für die Sport- und Spielnachmittage, die vom SC Hesserode e.V. mit viel Engagement durchgeführt werden, wurden allerlei Ausstattungsgegenstände angeschafft, so u.a. ein höhenverstellbarer Basketballkorb und ein zweites Minitor. Auf dem Hesseröder Friedhof wurden eine Zierapfel-Hecke, 28 freistehende Blühgehölze sowie 12 Bäume gepflanzt und die Anwohner des unteren Teils der nördlichen Ringstraße wurden durch den Einbau von Borden etwas besser vor Überschwemmungen durch abfließendes Oberflächenwasser geschützt.

Im kommenden Jahr hoffen wir nun auf den Bau des straßenbegleitenden kombinierten Rad-/Fußweges nach Nordhausen mit der Verlängerung nach Kleinwechungen. Die Vorzeichen standen noch nie so gut! So wurde das Projekt in den entsprechenden Förderplan des Freistaates Thüringen für das kommende Jahr aufgenommen. Im Haushaltsplan der Stadt Nordhausen sind die entsprechenden Eigenmittel eingestellt. Die Bauplanungen sind vom Landratsamt Nordhausen beauftragt worden und die Gemeinde Werther beginnt noch in diesem Jahr mit der Herrichtung des Weges in der Kleinwechunger Flur.

Auch wenn uns die Pandemie sicher noch eine ganze Weile beschäftigen wird und Veranstaltungen oder Treffen mit vielen Teilnehmern sicher frühestens zur Jahresmitte möglich sein werden, so bin ich doch voller Zuversicht, dass wir in nicht allzu ferner Zukunft unser altes Leben zurückgewinnen und diese Krise hinter uns lassen.

Der Ortsteilrat und ich wünschen Ihnen und allen, die Ihnen lieb sind, eine besinnliche Adventszeit und ein wegen der Einschränkungen sicher anderes, aber dennoch schönes Weihnachtsfest sowie ein friedliches und erfolgreiches Jahr 2021 mit jeder Menge Glück, Zuversicht und Gesundheit! Mögen viele Ihrer Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen!

Ortsteilrat Hesserode
Ortsteilbürgermeister



www.hesserode.info

Bitte wenden!

Weihnachten 2020



Liebe Gemeindeglieder, liebe Hesseröder,

das Weihnachtsfest rückt immer näher und damit auch die Befürchtungen, dass unsere Planung für Heiligabend nicht in Erfüllung gehen wird. Noch immer gibt es keinen Rückgang der Infizierungen, das Coronavirus bestimmt den Alltag und lässt Lockerungen nicht zu.

Die Hoffnung auf eine Christvesper außerhalb der Kirche war groß, die Auflagen dafür sind immens, so muss es zum Beispiel auf 10 Teilnehmer einen Ordner geben, der Abstand von 1,5 m muss eingehalten werden, es darf nicht gesungen werden usw.

Zum Schutz unserer Kinder haben wir von einem Krippenspiel Abstand genommen, das im Freien ohnehin schwierig wäre.

Die Verantwortung für die Gottesdienste tragen die Gemeindeglieder. Wir haben uns die Entscheidung in Absprache mit dem Ortsteilrat Hesserode, dass es keine Christvesper geben wird, nicht einfach gemacht, gerade weil wir wissen, wie groß die Resonanz zu Heiligabend ist.

Und so wird es in diesem Jahr wahrlich eine „Stille Nacht, heilige Nacht“ geben.

Heiligabend im Jahr 1818 verstummte die Orgel, als der Aushilfspfarrer Joseph Mohr aus einem kleinen Ort bei Salzburg die abendliche Christmette leiten sollte. Den Text des heute weltweit bekannten Liedes hatte er als Gedicht geschrieben und noch bis zum Abend wurde es vom Aushilfsorganist Franz Xaver Gruber für die Gitarre vertont. Er entwarf auf die Zeilen eine einfache, aber wundervolle Wiegenmelodie, die beide im Gottesdienst vortrugen. Die Gäste waren beeindruckt und tief berührt, so wie auch wir, wenn es nach der Aufführung des Krippenspiels alljährlich in unserer Kirche gesungen wurde.

Das Lied "Stille Nacht, heilige Nacht" soll auch heute noch Trost spenden für das neugeborene Kind, aber auch für uns Menschen, die sich nach Frieden und Hoffnung sehnen.

Weihnachten findet statt, ob mit oder ohne Gottesdienst!

Die Botschaft des Engels: „Siehe, ich verkündige dir große Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr!“ ist Ihnen auch dieses Jahr gewiss!

Heiligabend im Jahr 2020 werden dennoch die Glocken läuten. Die Kirche wird geschmückt, erleuchtet und von 16.00-18.00 Uhr zum Reinschauen geöffnet sein. In dieser Zeit sind auch Vertreter der Kirchengemeinde vor Ort. Es wird auch Lieder zum Weihnachtsfest geben, an denen Sie sich bei einem Spaziergang um die Kirche erfreuen und vielleicht auch in Ruhe ein Gebet sprechen können.

Das ist nicht viel, aber ein Zeichen der Hoffnung, die wir mehr denn je brauchen! Lassen Sie uns dieses Opfer zum Schutz aller gemeinsam tragen.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit, ein unter allen Umständen frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Kraft und Hoffnung auf den Wegen des kommenden Jahres 2021!

Ihr Gemeindeglieder

Sylvia Laucke

Die nächsten Gottesdienste unter Vorbehalt zu den Bedingungen der Corona-Schutz-Verordnung:
25.12.2020 um 9.30 Uhr in Großwechungen
01.01.2021 um 11.00 Uhr in Hesserode